

Geflüchtet. Gerettet? Gewollt?!

Veranstaltung zum Thema
Seenotrettung
16. Mai 2019 ab 18 Uhr

Haus Mondial · Fritz-Tillmann-Str. 9 · 53113 Bonn

Wann und durch wen muss gerettet werden?

Welche Bedeutung hat das internationale
Flüchtlingsrecht bei der Seenotrettung?

Was kann die Zivilgesellschaft und was
muss die Politik tun, um das Sterben von
Menschen im Mittelmeer zu beenden?



Geflüchtet. Gerettet? Gewollt?!

16. Mai 2019 im Haus Mondial

Ab 18.00 Uhr Ankommen

18.30 Uhr Vorträge

Begrüßung: Jean-Pierre Schneider, Caritasdirektor Bonn

Input I: Kriminalisierung der Seenotrettung

Pia Klemp, Kapitänin, Kollektiv IUVENTA – Solidarity at Sea

Input II: Seenotrettung – eine völkerrechtliche Perspektive

Prof. Dr. Talmon, Institut für Völkerrecht Universität Bonn

19.30 Uhr Pause und Ausstellung

Mit kleinem Imbiss und der Möglichkeit die Ausstellung „**Auf und Davon – (Un)freiwillig unterwegs**“ zu besichtigen.

20.00 – 21.30 Uhr Podiumsdiskussion

Pia Klemp

Kapitänin, Kollektiv IUVENTA – Solidarity at Sea, Bonn

Prof. Dr. Stefan Talmon

LL. M. M. A., Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht, Universität Bonn

Peter Ruhenstroth-Bauer

Geschäftsführer UNO-Flüchtlingshilfe, Bonn

Gergishu Yohannes

Vorstandsvorsitzende der Initiative Verein gegen Tod im Mittelmeer e. V., Bonn

Moritz Brake

Kapitänleutnant, Jugendoffizier und Master of Arts War Studies – Dipl.-Ing. (FH) Nautik, Köln

Moderation: Ann-Kathrin Stracke, Freelance Journalist, Köln

Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldungen** bis zum 10. Mai 2019 unter mondial@caritas-bonn.de

Eine Veranstaltung des Haus Mondials und der Stabsstelle Integration in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn im Rahmen der Ausstellung zum Thema Flucht „**Auf und Davon – (Un)freiwillig unterwegs**“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!